

Hinweis: Du findest hier Beispiele für antisemitische Aussagen und Darstellungen. Betrachte sie besonders kritisch.

Antisemitismus zeigt sich in unterschiedlichen Formen, immer öfter auch in Äußerungen zu Israel. Wie lässt sich erkennen, wann Kritik an Israel antisemitisch ist?

1 Das moderne Israel

Israel ist ein modernes Land und eine Demokratie.

a) Betrachte das Straßenschild Q1. Was fällt dir daran auf?



i Jüdinnen und Juden leben seit über 3.000 Jahren in der Region des Nahen Ostens. 1948 wurde nach einem Beschluss der Vereinten Nationen der Staat **Israel** gegründet. Die Staatsgründung war auch eine Reaktion auf den Holocaust. Von Beginn an gab es Konflikte zwischen Israel und seinen Nachbarn in der Region, die bis heute andauern. In Israel leben heute mehrheitlich Jüdinnen und Juden, etwa ein Viertel der Bevölkerung ist nichtjüdisch.



Zur Vertiefung:
Israelische
Demokratie:
bbp.de/571858



c) Diskutiert eure Überlegungen in der Klasse.

2 „Israelkritik“?

Zu Israel hat gefühlt jede/-r eine Meinung. Wähle aus Q2–Q7 zwei Aussagen über Israel aus.



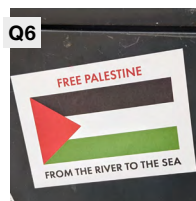
Flagge auf einer Demonstration im Juli 2014 im kolumbianischen Cali

Q3 Ich finde es echt nicht in Ordnung, dass junge Menschen in Israel zum Militär müssen.

Q4 Die israelische Regierung greift nach ihren eigenen politischen Vorstellungen immer mehr in die Pressefreiheit ein.



Transparent auf einer Demonstration im April 2026 in Mannheim



Aufkleber auf einem Briefkasten



Demonstration 2017 auf dem Berliner Kurfürstendamm

a) Beschreibe die beiden ausgewählten Beispiele und erkläre, welche Aussage über Israel getroffen wird.

b) Ordne sie mithilfe des 3-D-Tests (→ **i**) ein und begründe deine Einschätzung. Prüfe auch, ob antisemitische Denkweisen (→ Infokasten **i** in AB 01 Aufgabe 3) vorliegen.

Beispiel **3-D-Test**

c) Erläutere, warum es wichtig ist, Aussagen über Israel zu prüfen, und erkläre, welche Folgen es haben kann, wenn antisemitische Aussagen nicht hinterfragt werden.

i Der 3-D-Test

Kritik an Staaten ist normal – auch an Israel. Aber hast du schon einmal von einer „Deutschlandkritik“ oder „Irakritik“ gehört? Aussagen über Israel werden oft anders bewertet als Aussagen über andere Staaten.

Der 3-D-Test dient zur Orientierung, wo legitime Kritik an Israel aufhört und Antisemitismus anfängt. Enthält eine Aussage eines oder mehrere dieser Merkmale, kann sie antisemitisch sein. Aber: Nicht alle antisemitischen Aussagen lassen sich eindeutig einem dieser Bereiche zuordnen.

Dämonisierung:

Israel wird als besonders böse, grausam oder unmenschlich dargestellt. Beispiele: „Die Israelis machen doch mit den Palästinensern das Gleiche, was die Nazis damals mit ihnen gemacht haben.“ „Israel ist das größte Übel der Welt.“

Delegitimierung:

Dem Staat Israel wird das Recht abgesprochen, zu existieren oder sich zu verteidigen. Dabei wird Israel als Staat grundsätzlich infrage gestellt. Beispiele: „Weg mit Israel!“, „Israel ist doch nur ‚USrael‘ – ohne die USA gäbe es den Staat doch gar nicht.“

Doppelte Standards:

Israel wird anders oder strenger bewertet als andere Staaten in vergleichbaren Situationen. Beispiele: „Wenn andere Länder so handeln, ist das schon schlimm – aber bei Israel ist das noch viel schlimmer.“ „Ich finde, bei Israel sollte man höhere Maßstäbe anlegen als bei anderen Staaten.“

Mein Logbuch

Ergänze dein Logbuch: Wie kann sich Antisemitismus auch in Aussagen über Israel zeigen?